

IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

IBM Kenexa Talent Acquisition

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgenden Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard
- IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud
- IBM Kenexa BrassRing Additional Language
- IBM Kenexa Lead Manager
- IBM Kenexa Client Success Services
 - IBM Kenexa Client Success Global Support Center Named Resource
 - IBM Kenexa Client Success Global Support Center and Project Work
 - IBM Kenexa Client Success Manager Dedicated
- IBM Kenexa Client Success Priority Ticket Routing
- IBM Kenexa BrassRing Event Manager
- IBM Kenexa BrassRing Agency
- IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow
- IBM Kenexa BrassRing Basic Talent Gateway
- IBM Kenexa BrassRing Local Talent Gateway
- IBM Kenexa BrassRing Global Talent Gateway
- IBM Kenexa BrassRing Talent Gateway Additional Language
- IBM Kenexa BrassRing Form
- IBM Kenexa BrassRing Community Gateway
- IBM Kenexa BrassRing Talent Gateway Questionnaire
- IBM Kenexa BrassRing Migrate Form to Enhanced Layout
- IBM Kenexa BrassRing SMS Messaging
- IBM Kenexa BrassRing Background Check
- IBM Kenexa BrassRing Job Posting Aggregator
- IBM Kenexa BrassRing Additional Agency
- IBM Kenexa BrassRing Video Interviewing
- IBM Kenexa BrassRing Work Opportunity Tax Credit

- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Foundation Data Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API User (Recruiter/HM) Data Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Job Code Default Data Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Requisition Field Association Data Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API New Hire Candidate Data Export
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Requisition Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Candidate Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Rehire Eligibility Check
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Talent Gateway Employee Profile Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Background Check/Assessment Vendor Custom Integration
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Foundation Data Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium User Data (Recruiter/Manager) Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Job Code Default Data Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Requisition Field Association Data Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium New Hire Candidate Data Export
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Requisition Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Candidate Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Rehire Eligibility Check
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Talent Gateway Employee Profile Import
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Background Check/Assessment Vendor Custom Integration
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium BrassRing and Workday Integration
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud SAML 2.0 Single Sign On
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud RSA Encrypted Payload Web Service Single Sign On
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Export feed into Customer Data Warehouse
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Data Migration
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Deactivation – Export of Candidate Text Resumes
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Deactivation – Access Database Export
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Hiring Manager Simulation Training Package
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Recruiter Simulation Training Package
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Custom Simulation
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Administrator Tools for Super Users Instructor-led Webinar
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud Custom 2-hour Instructor-led Webinar
- IBM Kenexa BrassRing on Cloud New User Fundamentals Instructor-led Webinar
- IBM Kenexa Application to SAP Application Employee Central New Hire Connector
- IBM Kenexa Application from SAP Application Employee Central Requisition Field Association Connector
- IBM Kenexa Application from SAP Application Employee Central Job Code Default Data Connector
- IBM Kenexa Application from SAP Application Employee Central Requisition Connector
- IBM Kenexa Application to SAP Application Employee Central Rehire Check Connector
- IBM Kenexa Application to/from Workday Connector Services
- IBM Kenexa Application from Workday Foundation Connector
- IBM Kenexa Application to Workday New Hire Connector

- IBM Kenexa Application from Workday User Connector
- IBM Kenexa Application from Workday Job Code Default Data Connector

2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote werden unter einer der folgenden Gebührenmetriken entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- Zugriff** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Unter „Zugriff“ versteht man die Rechte zur Nutzung von IBM SaaS. Der Kunde muss eine einzelne Zugriffsberechtigung erwerben, um IBM SaaS während des Messzeitraums nutzen zu können, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist.
- Mitarbeiter** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein Mitarbeiter ist eine bestimmte Person, die im Unternehmen des Kunden angestellt ist oder anderweitig vom Unternehmen des Kunden bezahlt wird oder in dessen Auftrag handelt, unabhängig davon, ob dieser Person Zugriff auf IBM SaaS erteilt wird. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen erwerben, um die Anzahl der Mitarbeiter während des Messzeitraums abzudecken, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist.
- Kundenprojekt (Engagement)** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein Kundenprojekt besteht aus Professional Services und/oder Schulungsservices im Zusammenhang mit IBM SaaS. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen zur Abdeckung aller Kundenprojekte erwerben.
- Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

3.2 Einrichtung

Anfallende Einrichtungsgebühren (Setup-Gebühren) sind in einem Auftragsdokument angegeben.

3.3 On-Demand

On-Demand-Optionen werden in dem Monat, in dem sie vom Kunden bestellt werden, zu dem im Auftragsdokument genannten Gebührensatz in Rechnung gestellt.

3.4 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche IBM SaaS-Nutzung während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis angegebene Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument in Rechnung gestellt.

4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

5. Technische Unterstützung

Während der Subscription-Laufzeit wird Basisunterstützung für das IBM SaaS-Angebot und die Aktivierungssoftware (sofern vorhanden) bereitgestellt. Die verfügbare technische Unterstützung und Kundenunterstützung werden auf der folgenden Website näher erläutert:

<http://www.ibm.com/software/support/kenexa/suite.html>.

Die Fehlerklassen und die angestrebten Reaktionszeiten werden in der nachfolgenden Tabelle beschrieben:

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten während der Unterstützungszeiten
1	Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall: Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dazu zählen normalerweise auch Ausfälle in der Produktionsumgebung, die kritische Auswirkungen auf die Betriebsabläufe des Kunden haben. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich.	Innerhalb von 1 Stunde
2	Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Die Nutzung eines Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde kritische Abgabefristen nicht einhalten kann.	Innerhalb von 2 Stunden
3	Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.	Innerhalb 1 Arbeitstages
4	Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.	Innerhalb von 2 Arbeitstagen

5.1 Sicherungen

Der Hauptzweck der Datensicherung besteht darin, IBM in die Lage zu versetzen, zeitnah eine Datenwiederherstellung für den Kunden durchzuführen, falls IBM SaaS aufgrund von Hardwareausfällen oder Umwelteinflüssen nicht mehr funktionsfähig ist. Zu den formalen Sicherungsprozeduren von IBM gehören tägliche Differenzsicherungen oder inkrementelle Sicherungen sowie wöchentliche und monatliche Gesamtsicherungen. Im Rahmen des Disaster-Recovery-Plans werden die Sicherungen turnusmäßig an einem anderen Standort ausgelagert.

5.2 Nicht reproduzierbare Fehler

Wenn IBM den vom Kunden gemeldeten Fehler nicht reproduzieren kann, wird der Fehler in die Fehlerklasse eine Stufe unter der Fehlerklasse eingestuft, in die der Fehler nach der obigen Kategorisierung gehören würde, wenn er reproduzierbar wäre. IBM wird in Zusammenarbeit mit dem Kunden versuchen, den Fehler zu reproduzieren, und bei erfolgreicher Reproduzierung dem Fehler die geeignete Fehlerklasse zuweisen.

6. Zusätzliche Bedingungen für die IBM SaaS-Angebote

6.1 Nicht produktive Nutzung

„Nicht produktive Nutzung“ bedeutet, dass das IBM SaaS-Angebot vom Kunden nur für interne nicht produktionsbezogene Aktivitäten eingesetzt werden darf, wie beispielsweise Tests, Staging, Qualitätssicherung und/oder Entwicklung intern verwendeter Zusätze oder Erweiterungen für IBM SaaS über veröffentlichte Anwendungsprogrammierschnittstellen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Bestandteile von IBM SaaS für andere Zwecke zu nutzen, ohne entsprechende Produktionsberechtigungen zu erwerben.

6.2 Normative Daten

Ungeachtet gegenteiliger Regelungen darf IBM nicht sensible Kundeninhalte, die unter diesen Nutzungsbedingungen bereitgestellt werden, nur für normative Recherche, Analysen und Berichtszwecke in einem aggregierten, anonymen Format aufbewahren und verwenden, sodass der Kunde nicht als Quelle von vertraulichen Informationen identifiziert werden kann und keine personenbezogenen Daten oder persönlichen Daten, die Rückschlüsse auf einzelne Mitarbeiter oder Bewerber zulassen, für normative Zwecke aufbewahrt werden. Die Bedingungen dieses Abschnitts behalten auch nach Kündigung oder Ablauf des Geschäftsvorgangs ihre Gültigkeit.

6.3 Rückgabe oder Löschung von Kundendaten

Nach schriftlicher Aufforderung durch den Kunden wird IBM bei Kündigung oder Ablauf der Nutzungsbedingungen oder des Vertrags, abhängig von den IBM Sicherheits- und Aufbewahrungsrichtlinien, alle in IBM SaaS zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten löschen oder an den Kunden zurückgeben.

6.4 Datenerfassung

Der Kunde ist sich dessen bewusst und stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für IBM SaaS über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der IBM SaaS-Nutzung in Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM Nutzungsstatistiken und -informationen über die Effektivität von IBM SaaS zusammenstellen, die dazu beitragen sollen, das Benutzererlebnis zu verbessern und/oder Interaktionen mit dem Kunden anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholen wird oder eingeholt hat, damit IBM die erfassten personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und durch ihre Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen wir und unsere Unterauftragnehmer geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Weisungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff auf ihre erfassten personenbezogenen Daten, deren Aktualisierung, Korrektur oder Löschung beziehen.

IBM fungiert als Auftragsverarbeiter für die Informationen des Kunden. In dieser Rolle wird IBM die personenbezogenen Daten des Kunden gemäß seinen schriftlichen Anweisungen im Vertrag verarbeiten und diese Daten nicht für andere Zwecke außer für die Bereitstellung der Services oder wie anderweitig im Vertrag vorgesehen und im Einklang mit den darin enthaltenen Verpflichtungen verwenden oder verarbeiten.

Als Dateneigner und Verantwortlicher für die Verarbeitung der Daten trägt der Kunde die Hauptverantwortung für die Entscheidung darüber, welche Daten in das System aufgenommen oder dort verwendet werden. Der Kunde bestimmt, welche Daten im Unternehmen für den Talentakquiseprozess benötigt werden, wie beispielsweise Sozialversicherungsnummer, persönliche Telefonnummern und Informationen aus dem Lebenslauf der Kandidaten, um offene Stellen anzubieten und zu besetzen.

Sensible Daten können durch die Steuerung von Benutzerberechtigungen und die Verschlüsselung auf Feldebene geschützt werden. Felder, die die Sozialversicherungsnummer enthalten, werden standardmäßig mit AES-256 verschlüsselt. Andere Feldarten können auf Anfrage mit AES-256 verschlüsselt werden.

6.5 Gastzugang

Ein Gastbenutzer ist ein IBM SaaS-Benutzer, der vom Kunden zum Zugriff auf IBM SaaS berechtigt wird, um Daten mit dem Kunden auszutauschen oder IBM SaaS im Auftrag des Kunden zu verwenden. Die Gastbenutzer des Kunden müssen ggf. einer von IBM bereitgestellten Onlinevereinbarung zustimmen, damit sie IBM SaaS nutzen und darauf zugreifen können. Der Kunde ist für die Gastbenutzer verantwortlich, einschließlich, aber nicht beschränkt auf a) sämtliche Forderungen der Gastbenutzer in Bezug auf IBM SaaS oder b) die missbräuchliche Verwendung von IBM SaaS durch die Gastbenutzer.

6.6 Anstieg des Kundenpersonals

Der Kunde bestätigt, dass er über ausreichende Mitarbeiterberechtigungen verfügen muss, um die Anzahl der Mitarbeiter in seinem Unternehmen abzudecken. IBM ist berechtigt, die Kundenberechtigungen jährlich während der Subscription-Laufzeit und/oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum eines Unternehmenszusammenschlusses, einer Firmenübernahme oder einer ähnlichen Transaktion zu überprüfen; der Kunde wird IBM in einer schriftlichen Benachrichtigung die zum jeweiligen

Zeitpunkt aktuelle Anzahl der Mitarbeiter mitteilen. Wenn die tatsächliche Anzahl der Mitarbeiter die im Berechtigungsnachweis angegebene Zahl um mehr als zehn Prozent (10 %) überschreitet, ist der Kunde verpflichtet, IBM davon in Kenntnis zu setzen.

IBM wird für den restlichen Messzeitraum eine Gebühr für die Nutzungsüberschreitung entsprechend dem Bedarf an Berechtigungen für IBM SaaS berechnen, außer wenn der Kunde seine Berechtigungen aufstockt. Es werden keine Rückerstattungen oder Gutschriften erteilt, wenn die tatsächliche Anzahl der Mitarbeiter die im Berechtigungsnachweis angegebenen Kundenberechtigungen unterschreitet.

6.7 Untersagte Verwendungszwecke

Die folgenden Verwendungszwecke sind seitens Microsoft untersagt:

Keine Hochrisikonutzung: Es ist dem Kunden nicht gestattet, IBM SaaS in einer Anwendung oder Situation zu nutzen, in der ein Versagen von IBM SaaS zu Todesfällen, schwerwiegenden Personenschäden oder erheblichen Sach- oder Umweltschäden führen kann („Hochrisikonutzung“).

Unter Hochrisikonutzung werden unter anderem die folgenden Einsatzgebiete verstanden: Personenbeförderung im Luftverkehr oder mit anderen Massenverkehrsmitteln, Nuklear- oder Chemieanlagen, lebenserhaltende Systeme, implantierbare medizinische Geräte, Kraftfahrzeuge oder Waffensysteme. Zur Hochrisikonutzung zählen weder der Einsatz von IBM SaaS für Verwaltungszwecke oder zur Speicherung von Konfigurationsdaten noch die Nutzung von Entwicklungs- und/oder Konfigurationstools oder anderen Anwendungen ohne Steuerungsfunktion, deren Versagen nicht zu Todesfällen, Personenschäden oder schwerwiegenden Sach- oder Umweltschäden führen kann. Diese Anwendungen ohne Steuerungsfunktion können mit den steuernden Anwendungen kommunizieren, dürfen aber weder direkt noch indirekt für die Steuerungsfunktion verantwortlich sein.

6.8 IBM SaaS-Benutzerprofilinformationen

Durch die IBM SaaS-Nutzung erklärt der Kunde sich damit einverstanden, dass (i) IBM SaaS-Benutzernamen, Berufsbezeichnungen, Firmennamen und Fotos von einem IBM SaaS-Benutzer als Teil eines „Profils“ veröffentlicht werden dürfen und dass das Profil von anderen IBM SaaS-Benutzern eingesehen werden kann und (ii) dass er jederzeit verlangen kann, dass ein IBM SaaS-Benutzerprofil korrigiert oder aus IBM SaaS entfernt wird. Das Profil wird daraufhin korrigiert oder entfernt. Ein Entfernen kann jedoch zur Folge haben, dass der Zugriff auf IBM SaaS nicht mehr möglich ist.

6.9 Datenverarbeitung

Für Geschäftsvorgänge, die in den EU-Mitgliedstaaten sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz abgewickelt werden, gelten die folgenden Bedingungen:

Der Kunde willigt ein, dass IBM Inhalte einschließlich personenbezogener Daten grenzüberschreitend in den folgenden Ländern verarbeiten lassen kann: England, Indien, Irland und USA.

Abhängig von der Struktur seiner Serviceunterstützung willigt der Kunde ferner ein, dass IBM Inhalte einschließlich personenbezogener Daten grenzüberschreitend auch in den folgenden Ländern verarbeiten lassen kann: Australien, Brasilien, Kanada, China, Frankreich, Finnland, Deutschland, Hongkong, Japan, Neuseeland, Lateinamerika, Mexiko, Niederlande, Polen, Singapur, Südafrika, Spanien, Schweden und Schweiz.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM nach vorheriger Mitteilung diese Länderliste ändern kann, wenn dies zur Erbringung von IBM SaaS für notwendig erachtet wird.

Wenn die Safe-Harbor-Grundsätze, die die Zusammenarbeit zwischen den USA und der Europäischen Union sowie zwischen den USA und der Schweiz regeln, für die Übermittlung personenbezogener Daten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz nicht zum Tragen kommen, können die Vertragsparteien oder ihre verbundenen Unternehmen in ihren jeweiligen Rollen stattdessen Vereinbarungen basierend auf den unveränderten EU-Standardvertragsklauseln gemäß dem EU-Beschluss 2010/87/EU unter Ausschluss der optionalen Klauseln abschließen. Alle Rechtsstreitigkeiten oder Verbindlichkeiten, die sich aus diesen Vereinbarungen ergeben, selbst wenn die Vereinbarungen zwischen verbundenen Unternehmen geschlossen wurden, werden von den Vertragsparteien so behandelt, als seien sie unter den Bedingungen dieses Vertrags entstanden.

6.10 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen

bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

6.11 Datenschutz für Kundeninhalte

Die Datenschutzmaßnahmen für Kundeninhalte unterliegen dem IBM Software Products and Software-as-a-Service Privacy Statement, das unter <https://www-01.ibm.com/software/info/product-privacy/> zur Verfügung steht.

Anhang A

1. IBM Kenexa BrassRing on Cloud

IBM Kenexa BrassRing on Cloud ist eine skalierbare Online-Anwendung, die Arbeitgeber und Recruiter dabei unterstützt, die Talentakquise über mehrere Unternehmensbereiche und Standorte hinweg zu zentralisieren und zu verwalten.

Zu den Funktionen des Basisangebots gehören:

- Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
- Einstellung von Mitarbeitern
- Talent Gateways für Kandidaten zur Suche nach Stellenangeboten und zur Einreichung von Interessensbekundungen
- Nachverfolgen von Bewerbungen und Workflow
- Screening von Kandidaten
- Genehmigungsstufen zur Vereinfachung der Auswahlverfahren
- Funktionen für Standard- und Ad-hoc-Berichte
- Social-Media-Schnittstellen und mobile Technologie
- Branding-Funktionen (z. B. Firmenlogos und -farben)
- Berechtigung für einen Produktionsstandort und einen Standort für die nicht produktive Nutzung

2. IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard

IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard ist eine skalierbare Anwendung, die Arbeitgeber und Recruiter dabei unterstützt, den Talentakquiseprozess über mehrere Unternehmensbereiche und Standorte hinweg zu zentralisieren und zu verwalten. Dieses IBM SaaS-Angebot wird sowohl in Nicht-Produktionsumgebungen als auch in Produktionsumgebungen bereitgestellt.

Das SaaS-Angebot IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard besteht aus den folgenden Komponenten:

a. IBM Kenexa BrassRing on Cloud

IBM Kenexa BrassRing on Cloud ist ein skalierbares Online-Tool, das Arbeitgeber und Recruiter dabei unterstützt, den Talentakquiseprozess über mehrere Unternehmensbereiche oder Standorte hinweg zu zentralisieren und zu verwalten. Zu den Funktionen des Basisangebots gehören:

- (1) Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
- (2) Einstellung von Mitarbeitern
- (3) Talent Gateways für Kandidaten zur Suche nach Stellenangeboten und zur Einreichung von Interessensbekundungen
- (4) Nachverfolgen von Bewerbungen und Workflow
- (5) Screening von Kandidaten
- (6) Genehmigungsstufen zur Vereinfachung der Auswahlverfahren
- (7) Funktionen für Standard- und Ad-hoc-Berichte
- (8) Social-Media-Schnittstellen und mobile Technologie
- (9) Branding-Funktionen (z. B. Firmenlogos und -farben)

b. IBM Kenexa Onboard on Cloud

IBM Kenexa Onboard on Cloud ist eine Onboarding-Lösung, die eine Brücke zwischen dem Bewerbungsprozess und der Aufnahme einer Beschäftigung bereitstellt. Zu den Funktionen des Basisangebots gehören:

- (1) Integration mit IBM Kenexa BrassRing on Cloud
- (2) Bereitstellung eines Begrüßungspakets (wie z. B. ein Video, Webinhalte oder Bilder) basierend den Stellendaten/Daten für die Neueinstellung

- (3) Bedingungsabhängige Workflows
- (4) Möglichkeit der Anpassung für Franchise-/Markenmanagement
- (5) Vorkonfigurierte Integration mit dem Department of Homeland Security for E-Verify
- (6) Vorkonfigurierte Integration mit Work Opportunity Tax Credit über eine Partnerschaft mit Ernst and Young
- (7) Elektronische Signatur
- (8) Verifizierung der Routing-Nummer
- (9) Möglichkeit zum Hochladen von Anhängen
- (10) Dokumenterstellung, -speicherung und -export
- (11) Verfügbarkeit in 20 Sprachen
- (12) Formularbibliothek (z. B. Formulare für Quellensteuer auf Bundes- und bundesstaatlicher Ebene)
- (13) Möglichkeit, die Zustimmung Dritter (z. B. eines Notars) einzuholen
- (14) Validierung von Form I-9 Section 2
- (15) Form I-9 Empfangsfunktionen
- (16) Ausgelöste Benachrichtigungen

3. IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing

IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing ist eine skalierbare Anwendung, um den Talentakquiseprozess über mehrere Unternehmensbereiche und Standorte hinweg zu zentralisieren und zu verwalten. Zu den Funktionen des Basisangebots gehören:

- Erstellung und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen
- Einstellung von Mitarbeitern
- Talent Gateways für Kandidaten zur Suche nach Stellenangeboten und zur Einreichung von Interessensbekundungen
- Nachverfolgen von Bewerbungen und Workflow
- Screening von Kandidaten
- Genehmigungsstufen zur Vereinfachung der Auswahlverfahren
- Funktionen für Standard- und Ad-hoc-Berichte
- Social-Media-Schnittstellen und mobile Technologie
- Branding-Funktionen (z. B. Firmenlogos und -farben)
- Berechtigung für einen Produktionsstandort und einen Standort für die nicht produktive Nutzung

4. IBM Kenexa Core Add-ons – Optionale Subscription-Angebote

4.1 IBM Kenexa BrassRing Additional Language

IBM Kenexa BrassRing wird in englischer Sprache bereitgestellt. Mit diesem Feature wird die Funktionalität der Recruiter-Schnittstelle in einer weiteren Sprache angeboten.

4.2 IBM Kenexa Onboard on Cloud Additional Language

IBM Kenexa Onboard on Cloud wird in englischer Sprache bereitgestellt. Mit diesem Feature wird die Funktionalität der Schnittstelle in einer weiteren Sprache angeboten.

4.3 IBM Kenexa Lead Manager

IBM Kenexa Lead Manager ist ein Add-on-Feature, das für die Nutzung mit IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing und IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard zur Verfügung gestellt wird. IBM Kenexa Lead Manager integriert IBM Marketing Cloud, eine cloudbasierte digitale Marketingplattform, die Omni-Channel-Marketing und Lead-Management unterstützt, um es dem Kunden zu ermöglichen, nach Talenten zu suchen und sie zu fördern, um Beziehungen zu den Kandidaten aufzubauen und um Kandidaten-Pipelines zu vergrößern.

IBM Kenexa Lead Manager bietet folgende Funktionalität:

- Erstellung eines Lead-Pools für Suchaufträge durch das Absuchen interner und externer Datenquellen
- Kontaktaufnahme zu Unternehmen über Landing-Pages und Communitys
- Erstellung kundenspezifischer Landing-Pages sowie automatisierter E-Mail-Vorlagen und Workflows

IBM Marketing Cloud bietet folgende Funktionalität:

- Erstellung/Wartung von Kontaktlisten
- Erstellung/Wartung von Abfragelisten
- Erstellung elektronischer E-Mail-Vorlagen
- Erstellung von Landing-Pages
- Erstellung von Berichten
- Generierung automatischer Antworten
- Erstellung automatisierter Programme
- Durchführung von A/B-Tests
- Anwendung des Scoring auf einen Lead abhängig von Kriterien
- Generierung von Erkenntnissen aus elektronischer Mail
- Verwendung von Anwendungsprogrammierschnittstellen („APIs“) (die Verwendung von APIs ist auf die Integration dieses Angebots begrenzt)
- Speicherung externer Inhalte (Bilder/White Papers)
- Erstellung oder Import einer Datenbank.

Für den Kunden kann eine einzelne Datenbank für die Integration von IBM Kenexa Lead Manager zur Speicherung von Kandidateninformationen erstellt werden. Pro Kunde ist nur eine Datenbank verfügbar, die ausschließlich für die Rekrutierung von Kandidaten verwendet werden darf. Weitere Datenbanken werden gelöscht.

Die obige Funktionalität ermöglicht Folgendes:

- Nachrichtenerstellung und -zustellung
Dieser webbasierte Editor ermöglicht dem Kunden die Erstellung und Bearbeitung von Nachrichteninhalten und bietet Point-and-click-Zugriff auf Link-Tracking, Personalisierung und dynamische Inhalte.
- Erweiterte Segmentierung
Dieses Feature ermöglicht es dem Kunden, Kontakte basierend auf ihrem Verhalten, ihrem Profil oder ihren Präferenzdaten gezielt anzusprechen.
- Automatisierte Kampagnen
Eine visuelle Kampagnenerstellungsfunktion ermöglicht dem Kunden die Erstellung von Marketingprogrammen (die von einfachen Drip-Strategie-Kampagnen bis hin zu Kampagnen mit mehreren komplexen Kontaktpunkten reichen). Senden automatisierter Nachrichten im Rahmen von Nurturing-Kampagnen, die auf dem Verhalten eines Lead oder auf der von einem Lead ausgeführten Aktion basieren.
- Scoring
Ermöglicht dem Kunden die Einstufung von Interessenten basierend auf Kaufkriterien, Demografie und Verhaltensmustern, wie Website-Aufrufe, Übermittlung von Formularen und Nachrichteninteraktionen, oder basierend auf zeitbasierten Komponenten wie Aktualität und Häufigkeit. Wenn Kontakte einen bestimmten Score erreichen, werden sie über Marketingautomatisierungsfunktionen an die geeignete Folgeaktion weitergeleitet.
- Landing-Pages und Webformulare
Ermöglicht dem Kunden den Entwurf und die Veröffentlichung von Landing-Pages und Webformularen, mit denen Anfrageinformationen erfasst werden, die für die Erstellung kundenspezifischer Seiten verwendet werden können.

- **Berichterstellung**
Es werden mehr als 80 anpassbare Berichte zur Auswahl gestellt, die diverse Marketingkanäle abdecken, einschließlich E-Mail-Kampagnen, Social Media und mobiler Kanäle.
- **Lead-Management**
Ermöglicht dem Kunden die Verwaltung und das Scoring von Leads.

Die folgenden Funktionen von IBM Marketing Cloud werden in IBM Kenexa Lead Manager nicht unterstützt und dürfen vom Kunden nicht verwendet oder aufgerufen werden:

GeoTargeting

- Microsoft Excel Add-in
- Relationality Tables
- Seedlisten
- Unterdrückungslisten
- FTP
- Mobile Push-Benachrichtigungen
- Transact XML/SMTP

5. IBM Kenexa Core Add-ons – Setup- und On-Demand-Setup-Angebote

5.1 IBM Kenexa Lead Manager Implementierung

Über einen Implementierungszeitraum von fünf Wochen wird IBM Konfigurationsservices durchführen, die folgende Leistungen umfassen.

IBM wird:

- IBM Kenexa Lead Manager in der BrassRing-Umgebung des Kunden für nicht produktive Zwecke aktivieren und konfigurieren, damit IBM Kenexa Lead Manager für nicht produktionsbezogene Aktivitäten sowie Vorführungs- und Schulungszwecke verwendet werden kann. Die Nicht-Produktionsumgebung wird von IBM nach den Designentscheidungen des Kunden konfiguriert.
- bestätigte Konfigurationsentscheidungen von der Staging-Umgebung an die vom Kunden zu betreibende Produktionsumgebung übertragen und dort aktivieren. Die Produktionsumgebung wird von IBM konfiguriert.
- eine (1) Landing-Page für die Nutzung durch die IBM Kenexa Lead Manager-Funktionalität basierend auf dem vom Kunden gewählten Vorlagenstil in der IBM Marketing Cloud konfigurieren.
- bis zu drei (3) E-Mail-Vorlagen für die Nutzung durch die IBM Kenexa Lead Manager-Funktionalität in der IBM Marketing Cloud konfigurieren.
- eine Kontaktliste und eine Abfrage für die Nutzung durch die IBM Kenexa Lead Manager-Funktionalität in der IBM Marketing Cloud konfigurieren.

Alle Unterlagen für das Selbststudium, Endbenutzeraufzeichnungen und Kurzübersichten für IBM Kenexa Lead Manager sind über das Support-Portal verfügbar.

5.2 IBM Kenexa Lead Manager Datenmigration

IBM wird eine (1) Standarddatenmigration aus einem (1) Quellsystem in IBM Kenexa Lead Manager durchführen. Im Rahmen der Datenmigration werden Lead-Informationen über die Kandidaten aus einer externen Quelle in IBM Kenexa Lead Manager migriert.

IBM stellt ein Standardformat für die Übernahme der Kundendaten zur Verfügung, die mit den von IBM definierten Standardtools und -prozessen durchgeführt wird, und lädt die migrierten Kundendaten in IBM Kenexa Lead Manager.

Für die Zuordnung seiner Daten und die Bereitstellung seiner Daten für IBM im vorgeschriebenen Format ist der Kunde selbst verantwortlich.

Die zu migrierenden Daten können Folgendes beinhalten:

- Offene Kampagnendatensätze.
- Lead-Datensätze, die offenen Kampagnendatensätzen zugeordnet sind. Zu den Lead-Datensätzen gehören Profildaten, Ausbildung, Erfahrung und Lebensläufe.

- c. Die Anzahl der Datensätze darf 25.000 Lead-Datensätze und 5.000 Kampagnen nicht überschreiten.
- d. Weitere Anlagen (zusätzliche Dokumente, die Lead-Dateien zugeordnet sind, wie Begleitschreiben und Anhänge) können, abhängig von den von IBM definierten Format-, Datei- und Größenbegrenzungen, als nicht durchsuchbare und nicht auswertbare Anhänge der Lead-Datensätze migriert werden, sofern sie in einem der folgenden genehmigten Formate gespeichert sind: xls, txt, doc, docx, pptx, xlsx, pdf.

5.3 IBM Kenexa BrassRing Event Manager

IBM wird eine automatische Terminplanung für komplexe Rekrutierungsveranstaltungen, einschließlich eigenständiger Terminplanung der Kandidaten, Erstellung von Teilnehmerlisten und Übersichtsdaten für Veranstaltungen und schneller Feedback-Verarbeitung bei Rekrutierungsveranstaltungen mit vielen Teilnehmern, einrichten und konfigurieren.

5.4 IBM Kenexa BrassRing Additional Agency

IBM wird ein zusätzliches Modulfeature von IBM Kenexa BrassRing Agency für die Verwendung innerhalb der IBM Kenexa BrassRing-Instanz einrichten und konfigurieren.

5.5 IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow

IBM wird den IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow basierend auf den vom Kunden vordefinierten Regeln für die automatische Erstellung der Genehmigungskette für jeden Suchauftrag oder jedes Formular einrichten und konfigurieren. Die Weiterleitung der Suchaufträge oder Formulare im Genehmigungsprozess erfolgt anhand von Regelzuordnungen. Der IBM Kenexa BrassRing Custom Approval Workflow verwendet eine im externen System des Kunden gespeicherte hierarchische Organisationsstruktur, um die Berichtskette innerhalb des Unternehmens auf dem aktuellen Stand zu halten, und kann automatisch an organisatorische Änderungen basierend auf den im XML-Benutzerfeed gesendeten Updates angepasst werden.

5.6 IBM Kenexa BrassRing Basic Talent Gateway

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Basic Talent Gateway einrichten und konfigurieren, um den Back-End-Benutzern des Kunden das Hinzufügen eines Kandidaten oder einer Kontaktperson zu ermöglichen.

5.7 IBM Kenexa BrassRing Local Talent Gateway

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Local Talent Gateway für eine bestimmte vom Kunden ausgewählte Sprache einrichten und konfigurieren.

5.8 IBM Kenexa BrassRing Global Talent Gateway

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Global Talent Gateway einrichten und konfigurieren, damit der Kunde Stellenangebote in mehreren Sprachen und für mehrere Regionen über ein einziges Portal präsentieren kann. Mit diesem Feature kann die Site so konfiguriert werden, dass Bewerber ihre Sprache auswählen können oder dass die bevorzugte Browsersprache des Benutzers erkannt und die Site entsprechend dargestellt wird.

5.9 IBM Kenexa BrassRing on Cloud Candidate Experience Additional Language

IBM wird Übersetzungen von Bereichen, die von den Kandidaten eingesehen werden, hochladen, wie z. B. Bezeichnungen von angezeigten Feldern, Optionsbeschreibungen auf Anforderungsvorlagen und Formularen, Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschreibungen auf Talent-Gateways und Gateway-Fragebogen.

5.10 IBM Kenexa BrassRing on Cloud Recruiter Experience Additional Language

IBM wird Übersetzungen von Bereichen, die von den Benutzer oder Recruitern eingesehen werden, hochladen, wie z. B. Bezeichnungen von angezeigten Feldern, Optionsbeschreibungen auf Anforderungsvorlagen und Formularen, Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschreibungen auf Benutzerschnittstellenanzeigen.

5.11 IBM Kenexa Onboard on Cloud Candidate Experience Additional Language

IBM wird Übersetzungen bestimmter Bereiche hochladen, wie z. B. Bezeichnungen von angezeigten Feldern, Optionsbeschreibungen von Workflowschritten sowie Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschreibungen auf Schnittstellenanzeigen.

5.12 IBM Kenexa Onboard on Cloud Recruiter Experience Additional Language

IBM wird Übersetzungen bestimmter Bereichen hochladen, wie z. B. Bezeichnungen von angezeigten Feldern, Optionsbeschreibungen von Workflowschritten und auf Formularen sowie Beschriftungen von Inhaltsübermittlungen oder Anzeigebeschriftungen auf Schnittstellenanzeigen.

5.13 IBM Kenexa BrassRing Form

IBM wird IBM Kenexa BrassRing Form einrichten und konfigurieren, damit zusätzliche Informationen von einem oder über einen Kandidaten, die nicht bereits im Talentdatensatz oder Suchauftrag enthalten sind, wie Kontaktinformationen, Anstellung, Ausbildungsdaten, Bewertung des Vorstellungsgesprächs oder Angebotsdetails, protokolliert und erfasst werden können.

Die Formulare können im Rahmen des Bewerbungsverfahrens über das IBM Kenexa BrassRing Basic, Local oder Global Talent Gateway für die Kandidaten verwendet und/oder den Recruitern bei bestimmten Schritten während des Rekrutierungsprozesses zum Ausfüllen präsentiert werden. Die Formulare können auch über RAM-Trigger (Rules Automation Manager) erstellt oder aktualisiert werden.

5.14 IBM Kenexa BrassRing Community Gateway

IBM wird das IBM Kenexa BrassRing Community Gateway einrichten und konfigurieren, um eine kreative, kollaborative und interaktive „Kommunikations-Community“ für Recruiter und Kandidaten mit vier separaten Modulooptionen bereitzustellen. Die im IBM Kenexa BrassRing Community Gateway verfügbaren Module sind:

- Source
- Post
- Contacts
- Really Simple Syndication (RSS)

5.15 IBM Kenexa BrassRing Talent Gateway Questionnaire

IBM wird IBM Kenexa BrassRing Talent Gateway Questionnaires (GQs) für Online-Bewerbungen, die antwortabhängige Ablaufsteuerung und K.-o.-Fragen unterstützen, einrichten und konfigurieren. Sie können gateway-spezifisch oder stellenspezifisch sein (d. h. für Stellen können separate angepasste Workflows vorhanden sein) und ermöglichen es den Kandidaten, sich für eine Position zu bewerben, ohne ein Profil zu erstellen oder sich beim IBM Kenexa BrassRing Basic, Local oder Global Talent Gateway anzumelden. GQs können zusätzliche Schritte enthalten, wie Beurteilung, Vorauswahl (Pre-screening), Datenerfassung aus Background-Checks, EEO-Datenerfassung und WOTC-Management (Work Opportunity Tax Credit).

5.16 IBM Kenexa BrassRing Migrate Form to Enhanced Layout

IBM Kenexa BrassRing Migrate Form to Enhanced Layout bietet die Möglichkeit zur Anpassung der Formatierung des bestehenden Formularlayouts durch Einfügen von Spalten und/oder Fragen mit antwortabhängiger Ablaufsteuerung.

6. IBM Kenexa Application to/from SAP Connector Services

Die folgende Einrichtung von Connector-Services ist beim Erwerb von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing oder IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing Onboard verfügbar, sofern der Kunde über Lizenzen für SAP SuccessFactors Employee Central oder SAP HANA Services verfügt:

6.1 IBM Kenexa Application to SAP Application Employee Central New Hire Connector

- a. Kandidaten für eine Neueinstellung werden von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud an SAP SuccessFactors Employee Central gesendet, wenn der Kandidat den Onboarding-Prozess abgeschlossen hat.
- b. Erstellt einen neuen Mitarbeiterdatensatz in SAP Success Factors Employee Central für den neu eingestellten Mitarbeiter oder aktualisiert einen alten Datensatz.

6.2 IBM Kenexa Application from SAP Application Employee Central Requisition Field Association Connector

Bezugsdaten für Suchauftragsfelder werden aus SAP SuccessFactors Employee Central in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud importiert und anschließend aktualisiert und ergänzt.

6.3 IBM Kenexa Application from SAP Application Employee Central Job Code Default Data Connector

Standarddaten für Stellenschlüssel werden zur Erstellung und Synchronisation von Stellen aus SAP SuccessFactors Employee Central in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud importiert und anschließend aktualisiert und ergänzt.

6.4 IBM Kenexa Application from SAP Application Employee Central Requisition Connector

Wenn ein Stellenangebot in SAP SuccessFactors Employee Central vorhanden ist, werden Suchauftragsdaten ausgelöst und Daten aus SAP SuccessFactors Employee Central in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud importiert; anschließend werden die Suchaufträge aktualisiert und ergänzt.

6.5 IBM Kenexa Application to SAP Application Employee Central Rehire Check Connector

Während des Bewerbungsverfahrens stellen IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud eine Verbindung zu SAP SuccessFactors Employee Central her, um den früheren Beschäftigungsstatus des Kandidaten zu prüfen und um festzustellen, ob der Kandidat aufgrund seines Kündigungsstatus für eine Wiedereinstellung infrage kommt. SAP SuccessFactors Employee Central gibt den Status „No Match“ (Keine Übereinstimmung) zurück, wenn der Kandidat zuvor noch nicht im Unternehmen beschäftigt war.

6.6 IBM Kenexa Application to/from Workday Connector Services

Connectors für IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud sind für Kunden erhältlich, die über Lizenzen für Workday Human Resource Information System (HRIS) verfügen.

6.7 IBM Kenexa Application from Workday Foundation Connector

Basisdaten (Foundation Data) werden aus Workday HRIS in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud importiert und anschließend aktualisiert und ergänzt.

6.8 IBM Kenexa Application to Workday New Hire Connector

- Neu eingestellte Mitarbeiter werden von IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud an Workday HRIS gesendet, wenn der neu eingestellte Mitarbeiter den Onboarding-Prozess abgeschlossen hat.
- Erstellt einen neuen Mitarbeiterdatensatz in Workday HRIS für den neu eingestellten Mitarbeiter oder aktualisiert einen alten Datensatz.

6.9 IBM Kenexa Application from Workday User Connector

- Ein Benutzer wird aus Workday HRIS in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud importiert; anschließend werden die Benutzerdaten aktualisiert und ergänzt.
- Erstellt einen neuen Benutzerdatensatz oder aktualisiert einen alten Datensatz in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud.

6.10 IBM Kenexa Application from Workday Job Code Default Data Connector

Standarddaten für Stellenschlüssel werden zur Erstellung und Synchronisation von Stellen aus Workday HRIS in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud importiert und anschließend aktualisiert und ergänzt.

7. IBM Kenexa Configuration Setup for HiredScore

Voraussetzung für den Einrichtungsservice (Setup-Service) für dieses Feature ist, dass der Kunde über eine Lizenz für HiredScore und für IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud verfügt.

Die Integration besteht aus Exporten des Data Insight Tools, RAM-Triggern und der Integration von Background-Checks, die alle in IBM Kenexa Talent Acquisition BrassRing, IBM Kenexa BrassRing OnBoard oder IBM Kenexa BrassRing on Cloud eingerichtet werden.

8. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Foundation Data Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Foundation Data Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Basisdaten (Foundation Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Basisdaten des Kunden in BrassRing geladen werden. Basisdaten sind Daten, die im BrassRing-System in Suchauftragsformularen oder Bewerbungsformularen als kundenspezifische Dropdown-Optionslisten dargestellt sind. Die Basisdaten werden gelegentlich auch als Formularfelder bezeichnet und sind häufig in Tabellenform im HRIS-System eines Kunden vorhanden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Für die Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 10 Felder abgeglichen.

9. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API User (Recruiter/HM) Data Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API User (Recruiter/HM) Data Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Benutzerdaten (Recruiter/HM) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Benutzerdaten des Kunden in BrassRing geladen werden.

Benutzer von BrassRing sind in erster Linie die Recruiter und einstellenden Führungskräfte. Sie melden sich bei BrassRing an und steuern den Rekrutierungsprozess der Kandidaten.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Für die Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.

10. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Job Code Default Data Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Job Code Default Data Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Standarddaten für Stellenschlüssel aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Standarddaten für Stellenschlüssel des Kunden in BrassRing geladen werden.

Mit der JCDD-Funktionalität (Job Code Default Data = Standarddaten für Stellenschlüssel) kann der Kunde einem Stellenschlüssel eine Reihe von Standardwerten zuordnen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Suchaufträge (Stellen) im System erstellt werden, indem der Recruiter oder die einstellende Führungskraft einen Stellenschlüssel auswählt und daraufhin alle vordefinierten Felder im Suchauftrag automatisch basierend auf dem ausgewählten Schlüssel gefüllt werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.

- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Für die Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 25 Felder in einer (1) Suchauftragsvorlage abgeglichen.

11. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Requisition Field Association Data Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Requisition Field Association Data Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Bezugsdaten für Suchauftragsfelder aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Bezugsdaten für Suchauftragsfelder des Kunden in BrassRing geladen werden.

Requisition Field Association ermöglicht die Auswahl einer Option in einem übergeordneten Feld, um die Optionen festzulegen, die in einem oder mehreren nachfolgenden untergeordneten Feldern in einem Suchauftragsformular zur Verfügung stehen.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu drei übergeordnete Felder mit jeweils 10 untergeordneten Feldern abgeglichen.

12. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API New Hire Candidate Data Export

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API New Hire Candidate Data Export einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten für eine Neueinstellung aus BrassRing in ein (1) HRIS-System durchzuführen, mit dem Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in das HRIS-System des Kunden exportiert werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „BrassRing system to HRIS“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „BrassRing system to HRIS“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Für die Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen vom Kunden bereitgestellten Web-Service oder über eine URL per HTTP POST vom Kunden empfangen werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder abgeglichen.

13. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Requisition Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Requisition Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Suchauftragsdaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem Suchauftragsdaten aus einem externen System in BrassRing importiert werden.

Suchauftragsdaten sind sämtliche Informationen in einer Stellenausschreibung, wie beispielsweise Tätigkeitsbeschreibung, Stellennummer und Abteilung.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Für die Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder in einer (1) Suchauftragsvorlage abgeglichen.

14. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Candidate Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Candidate Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Bewerberdaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem Bewerberdaten aus einem externen System in BrassRing importiert werden.

Bewerberinformationen sind sämtliche Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse, vorherige Arbeitgeber, Ausbildung, Qualifikationen oder Status, die im HRIS-System des Kunden gewartet werden oder in einem BrassRing-Bewerbungsformular enthalten sind.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder abgeglichen.

15. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Rehire Eligibility Check

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Rehire Eligibility Check einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing in ein (1) HRIS-System durchzuführen, mit dem Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in das HRIS-System des Kunden exportiert werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über eine vom Kunden bereitgestellte URL per HTTP POST an den Kunden gesendet werden.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.
- Mit dem Bewerber und dem Suchauftrag in Zusammenhang stehende Daten können exportiert werden.

API Rehire Eligibility Check beinhaltet außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing, um die Daten der Bewerbungsformulare aus einem externen System in BrassRing zu importieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Die Ergebnisse werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

16. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Talent Gateway Employee Profile Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Talent Gateway Employee Profile Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Mitarbeiterprofildaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, wodurch die Mitarbeiterinformationen in BrassRing Internal und/oder Referral Talent Gateways geladen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service an IBM gesendet werden.
- Es müssen fortlaufend inkrementelle Daten bereitgestellt werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.

17. IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Background Check/Assessment Vendor Custom Integration

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Background Check/Assessment Vendor Custom Integration einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing in ein (1) Lieferantensystem durchzuführen, mit dem Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in ein Lieferantensystem exportiert werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über eine vom Kunden bereitgestellte URL per HTTP POST an den Kunden gesendet werden.
- Der Export erfolgt in Echtzeit, wenn ein Bewerber in BrassRing in einen vom Kunden angegebenen vordefinierten Status wechselt, der den HR-Export auslöst.
- Mit dem Bewerber und dem Suchauftrag in Zusammenhang stehende Daten können exportiert werden.

IBM Kenexa BrassRing on Cloud API Background Check/Assessment Vendor Custom Integration beinhaltet außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten aus einem (1) Lieferantensystem in BrassRing, um die Daten der Bewerbungsformulare aus einem Lieferantensystem in BrassRing zu importieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für diese Integration muss XML, die API von IBM, verwendet werden, die in der technischen Spezifikation beschrieben wird.
- Bei der API wird vorausgesetzt, dass die XML-Daten über einen von IBM bereitgestellten Web-Service oder mit HTTP POST URL an IBM gesendet werden.
- Die Ergebnisse werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

18. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Foundation Data Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Foundation Data Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Basisdaten (Foundation Data) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Basisdaten des Kunden in BrassRing geladen werden.

Basisdaten sind Daten, die im BrassRing-System in Suchauftragsformularen oder Bewerbungsformularen als kundenspezifische Dropdown-Optionslisten dargestellt sind. Die Basisdaten werden gelegentlich auch als Formularfelder bezeichnet und sind häufig in Tabellenform im HRIS-System eines Kunden vorhanden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 10 Felder abgeglichen.

19. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium User Data (Recruiter/Manager) Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium User Data (Recruiter/Manager) Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Benutzerdaten (Recruiter/Manager) aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Benutzerdaten des Kunden in BrassRing geladen werden.

Benutzer von BrassRing sind in erster Linie die Recruiter und einstellenden Führungskräfte. Sie melden sich bei BrassRing an und steuern den Rekrutierungsprozess der Kandidaten.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.

20. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Job Code Default Data Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Job Code Default Data Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Standarddaten für Stellenschlüssel aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Standarddaten für Stellenschlüssel des Kunden in BrassRing geladen werden.

Mit der JCDD-Funktionalität (Job Code Default Data = Standarddaten für Stellenschlüssel) kann der Kunde einem Stellenschlüssel eine Reihe von Standardwerten zuordnen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Suchaufträge (Stellen) im System erstellt werden, indem der Recruiter oder die einstellende Führungskraft einen Stellenschlüssel auswählt und daraufhin alle vordefinierten Felder im Suchauftrag automatisch basierend auf dem ausgewählten Schlüssel gefüllt werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 25 Felder in einer (1) Suchauftragsvorlage abgeglichen.

21. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Requisition Field Association Data Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Requisition Field Association Data Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Bezugsdaten für Suchauftragsfelder aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem die Bezugsdaten für Suchauftragsfelder des Kunden in BrassRing geladen werden.

Requisition Field Association ermöglicht die Auswahl einer Option in einem übergeordneten Feld, um die Optionen festzulegen, die in einem oder mehreren nachfolgenden untergeordneten Feldern in einem Suchauftragsformular zur Verfügung stehen.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 3 übergeordnete Felder mit jeweils 10 untergeordneten Feldern abgeglichen.

22. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium New Hire Candidate Data Export

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium New Hire Candidate Data Export einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten für eine Neueinstellung aus BrassRing in ein (1) HRIS-System durchzuführen, mit dem Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in das HRIS-System des Kunden exportiert werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „BrassRing system to HRIS“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „BrassRing system to HRIS“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder abgeglichen.

23. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Requisition Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Requisition Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Suchauftragsdaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem Suchauftragsdaten aus einem externen System in BrassRing importiert werden. Suchauftragsdaten sind sämtliche Informationen in einer Stellenausschreibung, wie beispielsweise Tätigkeitsbeschreibung, Stellennummer und Abteilung.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Diese Integration muss die Pflichtfelder enthalten, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, müssen aus der Gruppe der Pflichtfelder und sonstigen Felder stammen, die im Abschnitt „Customer HRIS to BrassRing“ des Dokuments „IBM Common Integration Fields“ beschrieben werden.
- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder in einer (1) Suchauftragsvorlage abgeglichen.

24. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Candidate Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Candidate Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Bewerberdaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, mit dem Bewerberdaten aus einem externen System in BrassRing importiert werden.

Bewerberinformationen sind sämtliche Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse, vorherige Arbeitgeber, Ausbildung, Qualifikationen oder Status, die im HRIS-System des Kunden gewartet werden oder in einem BrassRing-Bewerbungsformular enthalten sind.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Bei der Integration werden bis zu 50 Felder abgeglichen.

25. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Rehire Eligibility Check

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Rehire Eligibility Check einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing in ein (1) HRIS-System durchzuführen, mit dem Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in das HRIS-System des Kunden exportiert werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.

IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Rehire Eligibility Check beinhaltet außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing, um die Daten der Bewerbungsformulare aus einem externen System in BrassRing zu importieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Die Ergebnisse werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

26. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Talent Gateway Employee Profile Import

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Talent Gateway Employee Profile Import einrichten und konfigurieren, um einen (1) Importfeed an Mitarbeiterprofildaten aus einem (1) HRIS-System in BrassRing durchzuführen, wodurch die Mitarbeiterinformationen in BrassRing Internal und/oder Referral Talent Gateways geladen werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.

27. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Background Check/Assessment Vendor Custom Integration

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Background Check/Assessment Vendor Custom Integration einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten aus BrassRing in ein (1) Lieferantensystem durchzuführen, mit dem Daten, die sich auf einen Bewerber beziehen, wie

beispielsweise Name, Adresse und Informationen in einem Bewerbungsformular, aus dem BrassRing-System in ein Lieferantensystem exportiert werden.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.

IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium Background Check/Assessment Vendor Custom Integration beinhaltet außerdem einen (1) Importfeed an Formulardaten aus einem (1) Lieferantensystem in BrassRing, um die Daten der Bewerbungsformulare aus einem Lieferantensystem in BrassRing zu importieren.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Kunde muss die Integrationsdatendateien, wie von IBM angegeben, im XML-Format oder als tabulatorgetrennte Textdateien bereitstellen.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an IBM gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Es können nur inkrementelle Daten verarbeitet werden; das wiederholte Laden sämtlicher Daten wird nicht unterstützt.
- IBM richtet einen kundenspezifischen Prozess ein, damit die Datendateien des Kunden über IBM APIs verarbeitet werden können.
- Die Ergebnisse werden in einem BrassRing-Bewerbungsformular erfasst.

28. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium BrassRing and Workday Integration

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Premium BrassRing and Workday Integration einrichten und konfigurieren, um die folgenden fünf Integrationen durchzuführen, mit denen Daten zwischen Workday-Systemen und BrassRing integriert werden.

- a. Einen (1) Importfeed an Basisdaten aus einem (1) Workday-System in BrassRing
- b. Einen (1) Importfeed an Benutzerdaten (Recruiter/HM) aus einem (1) Workday-System in BrassRing
- c. Einen (1) Importfeed an Standarddaten für Stellenschlüssel aus einem (1) Workday-System in BrassRing
- d. Einen (1) Importfeed an Bezugsdaten für Suchauftragsfelder aus einem (1) Workday-System in BrassRing

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Bei dieser Integration werden XML, die öffentliche Web-Service-API von Workday und das BrassRing-Datenabgleichtool (Data Mapping Tool) verwendet.
- Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday_Data Mapping“ zu entnehmen.
- Die spezifischen Web-Service-Operationen, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday_Data Mapping“ zu entnehmen.
- Im Rahmen der Integration können Änderungen/Modifikationen vorgenommen werden, sofern sie von der Workday-API unterstützt werden. Vollständige Ladevorgänge werden dann durchgeführt, wenn die Workday-API die Identifizierung von Änderungen/Modifikationen nicht unterstützt.
- Zur Integration gehören das einmalige Laden sämtlicher Daten für Staging-Zwecke und das einmalige Laden sämtlicher Daten für Produktionszwecke bei Integrationsbeginn.

- Nur die in den Dokumenten „Workday Integration Specification“ und „IBM Kenexa Workday_Data Mapping“ aufgeführten Leistungen gehören zum Integrationsumfang. Nicht in diesem Zusammenhang aufgeführte oder nicht erwähnte Leistungen müssen separat vereinbart werden.
 - Für die in Abschnitt 5 des Dokuments „Workday Integration Specification“ genannten Maßnahmen ist der Kunde verantwortlich.
 - Die Integrationsdaten werden täglich im Stapelbetrieb verarbeitet.
- e. Einen (1) Exportfeed an Bewerberdaten für eine Neueinstellung aus BrassRing in ein (1) HRIS-System
- Bei dieser Integration werden XML, die öffentliche Web-Service-API von Workday und das BrassRing-Datenabgleichtool (Data Mapping Tool) verwendet.
 - Die spezifischen Datenfelder, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday_Data Mapping“ zu entnehmen.
 - Die spezifischen Web-Service-Operationen, die integriert werden, sind dem Dokument „IBM Kenexa Workday_Data Mapping“ zu entnehmen.
 - Die Integrationsdaten werden in Echtzeit verarbeitet.
 - Nur die in den Dokumenten „Workday Integration Specification“ und „Kenexa Workday_Data Mapping“ aufgeführten Leistungen gehören zum Integrationsumfang. Nicht in diesem Zusammenhang aufgeführte oder nicht erwähnte Leistungen müssen separat vereinbart werden.
 - Für die in Abschnitt 5 des Dokuments „Workday Integration Specification“ genannten Maßnahmen ist der Kunde verantwortlich.

29. IBM Kenexa BrassRing on Cloud SAML 2.0 Single Sign On

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud SAML 2.0 Single Sign On einrichten und konfigurieren, um Benutzern und Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, Single Sign On auf Basis von SAML 2.0 zu nutzen:

- Single Sign-on für Benutzer (Recruiter/Manager)
- Single Sign-on für Mitarbeiter an einem (1) Internal Talent Gateway
- Single Sign-on für Mitarbeiter an einem (1) Employee Referral Talent Gateway

Voraussetzungen für diese Integration:

- Der Kunde muss SAML 2.0 für sein SAML-Produkt unterstützen.
- Das SSO-Zertifikat muss von einer vertrauenswürdigen Stelle ausgestellt werden.

30. IBM Kenexa BrassRing on Cloud RSA Encrypted Payload Web Service Single Sign On

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud RSA Encrypted Payload Web Service Single Sign On einrichten und konfigurieren, um Benutzern und Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, Single Sign-on über einen mit RSA verschlüsselten Payload-Web-Service zu nutzen:

- Single Sign-on für Benutzer (Recruiter/Manager)
- Single Sign-on für Mitarbeiter an einem (1) Internal Talent Gateway
- Single Sign-on für Mitarbeiter an einem (1) Employee Referral Talent Gateway

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Die SSO-Anforderung wird mit dem RSA-Algorithmus verschlüsselt.
- Für die Integration muss XML genutzt werden.
- Der Kunde muss den von IBM bereitgestellten Web-Service verwenden.

31. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Export Feed into Customer Data Warehouse

IBM wird IBM Kenexa BrassRing on Cloud Export Feed into Customer Data Warehouse einrichten und konfigurieren, um einen (1) Exportfeed an BrassRing-Daten in das Data-Warehouse des Kunden durchzuführen.

Die Data-Warehousing-Dateien von BrassRing enthalten einen Extrakt der meisten in BrassRing erfassten Informationen für einen BrassRing-Kunden, die zur Erstellung zusätzlicher Berichte, für Datenanalysen und für Data-Warehousing-Zwecke verwendet werden können.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Für die Integration müssen Flatfiles mit Trennzeichen entsprechend der Beschreibung in der technischen Spezifikation von IBM verwendet werden.
- Die Feeds werden über einen FTP/SFTP-Prozess an den Kunden gesendet.
- Beim FTP/SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert. Ferner wird PGP-Verschlüsselung unterstützt, um die Dateien zusätzlich zu verschlüsseln.
- Die Integration umfasst einen einzigen „vollständigen Ladevorgang“; im Anschluss daran werden bei der täglichen Integration nur Änderungen/Modifikationen bereitgestellt.

32. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Data Migration

IBM wird eine (1) Standarddatenmigration aus einem (1) Quellensystem in BrassRing durchführen.

Im Rahmen der Datenmigration werden Informationen aus einer externen Quelle in BrassRing migriert.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- IBM stellt ein Standardformat für die Übernahme der Kundendaten zur Verfügung, die mit den von IBM definierten Standardtools und -prozessen durchgeführt wird, und lädt die migrierten Kundendaten gemäß dem Projektplan in BrassRing.
- Der Kunde ist für den Abgleich seiner Daten mit dem jeweiligen Tool, die Eingabe seiner Daten in das Tool und die Bereitstellung einer Kopie des Datenschemas oder der Datenzuordnung des Systems, aus dem die Daten migriert werden, selbst verantwortlich.
- Die zu migrierenden Daten sind:
 - (1) Datensätze für offene Stellen/Suchaufträge.
 - (2) Bewerberdatensätze, die Datensätzen für offene Stellen zugeordnet sind. Die Bewerberdatensätze schließen Lebensläufe ein.
 - (3) Die Anzahl der Datensätze darf 25.000 Bewerberdatensätze und 5.000 Suchaufträge nicht überschreiten.
 - (4) Weitere Anlagen (zusätzliche Dokumente, die Bewerbungsunterlagen zugeordnet sind, z. B. Referenzen, Ergebnisse von Background-Checks) können, abhängig von den von IBM definierten Format-, Datei- und Größenbegrenzungen, als nicht durchsuchbare und nicht auswertbare Anhänge der Bewerberdatensätze migriert werden, sofern sie in einem der folgenden genehmigten Formate gespeichert sind: xls, gif, jpg, tif, bmp, htm, html, txt, doc, xml, csv, rtf, pdf, ppt, docx, pptx, xlsx.

33. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Deactivation – Export of Candidate Text Resumes

IBM wird zum Zeitpunkt der Inaktivierung einen (1) Export der Lebensläufe der Bewerber aus BrassRing durchführen.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Lebensläufe können über den SFTP-Prozess übermittelt werden. Beim SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert.
- Format des Dateinamens: „1294781.txt“. Der Dateiname ist die Schlüsselnummer des Lebenslaufs.

34. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Deactivation – Access Database Export

IBM wird zum Zeitpunkt der Inaktivierung einen (1) Export der BrassRing-Daten in eine Access-Datenbank durchführen.

Es gelten die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

- Der Datenexport erfolgt in der Struktur und im Format einer Access-Datenbank, das von IBM bereitgestellt wird. IBM stellt ein Entitätsbeziehungsdiagramm für die Access-Datenbank zur Verfügung.

- Der Export wird über einen SFTP-Prozess an den Kunden gesendet. Beim SFTP-Prozess werden Benutzername und Kennwort authentifiziert.

35. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Hiring Manager Simulation Training Package

IBM Kenexa BrassRing on Cloud Hiring Manager Simulation Training Package bietet 7 Simulationen, wobei die Audiounterlegung aus einer vordefinierten Liste ausgewählt und an den Prozess des Kunden angepasst werden kann. Die Simulationen können vom Kunden in seinem Intranet oder LMS gehostet werden.

36. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Recruiter Simulation Training Package

IBM Kenexa BrassRing on Cloud Recruiter Simulation Training Package bietet 10 Simulationen, wobei die Audiounterlegung aus einer vordefinierten Liste ausgewählt und an den Prozess des Kunden angepasst werden kann. Die Simulationen können vom Kunden in seinem Intranet oder LMS gehostet werden.

37. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Custom Simulation

IBM Kenexa BrassRing on Cloud Custom Simulation deckt ein (1) Thema mit Screenshots und Audiounterlegung ab. Das Thema kann aus einer vordefinierten Liste ausgewählt und an den Prozess des Kunden angepasst werden. Die Dauer beträgt bis zu 8 Minuten. Die Simulationen können vom Kunden in seinem Intranet oder LMS gehostet werden.

38. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Administrator Tools for Super Users Instructor-led Webinar

IBM Kenexa BrassRing on Cloud Administrator Tools for Super Users Instructor-led Webinar enthält einen Onlinekurs, der als 3-stündiges Webseminar für bis zu 20 Teilnehmer abgehalten wird. Dazu wird ein Handbuch im PDF-Format bereitgestellt.

39. IBM Kenexa BrassRing on Cloud Custom 2-hour Instructor-led Webinar

IBM Kenexa BrassRing on Cloud Custom 2-hour Instructor-led Webinar beinhaltet ein Webseminar für bis zu 20 Teilnehmer. Der Kurs wird für einstellende Führungskräfte oder Recruiter empfohlen und folgt einer vordefinierten Agenda.

40. IBM Kenexa BrassRing on Cloud New User Fundamentals Instructor-led Webinar

IBM Kenexa BrassRing on Cloud New User Fundamentals Instructor-led Webinar beinhaltet eine editierbare Version (Word) des IBM Kenexa BrassRing New User Fundamentals Training Manual und eine Lizenz zur Vervielfältigung des Handbuchs.

41. Integration von IBM Kenexa BrassRing-Angeboten mit Services von Drittanbietern

Die folgenden IBM SaaS-Angebote, die unter diesen Nutzungsbedingungen bereitgestellt werden, können mit bestimmten Services von Drittanbietern integriert werden. Wenn ein Kunde eine Subscription für eines dieser IBM SaaS-Angebote erworben hat, ist er allein für die Erbringung der Services durch den jeweiligen Drittanbieter sowie die Beschaffung der zugehörigen Lizenz, Subscription oder weiterer erforderlicher Berechtigungen und die dafür ggf. anfallenden Gebühren verantwortlich.

41.1 IBM Kenexa BrassRing Background Check

Ermöglicht die Integration allgemeiner Services mit externen Anbietern von Background-Checks (Hintergrundprüfungen), damit der Kunde einen Prüfauftrag stellen oder direkt über BrassRing eine Prüfung durchführen kann. Abhängig von den Ergebnissen eines Background-Checks kann BrassRing die Background-Check-Aktivität im Workflow aktualisieren und den nächsten Schritt im Workflow einleiten/auslösen. Die bei Background-Checks gewonnenen Informationen können zur Speicherung im Talentdatensatz des Kandidaten an das System zurückübermittelt werden.

41.2 IBM Kenexa BrassRing SMS Messaging

Einrichtung von Text-Messaging für BrassRing zwischen dem SMPP-Serveranbieter von IBM und dem SMS-Telekommunikationsanbieter des Kunden.

41.3 IBM Kenexa BrassRing Job Posting Aggregator

Bietet vordefinierte Integrationen mit einer Vielzahl externer Stellenvermittler über IBM Kenexa BrassRing.

41.4 IBM Kenexa BrassRing Video Interviewing

Bietet die Möglichkeit zur Integration von IBM Kenexa BrassRing mit den Services für virtuelle Bewerbungsgespräche verschiedener Anbieter.

41.5 IBM Kenexa BrassRing Work Opportunity Tax Credit

Das Work Opportunity Tax Credit-Feature (WOTC) bietet Integrationsmöglichkeiten mit verschiedenen Anbietern von Services für die Vermittlung von Beschäftigungsanreizen. Durch die Integration mit den WOTC-Serviceanbietern erhält der Kunde Informationen über die diversen staatlich geförderten Beschäftigungsprogramme.

42. IBM Kenexa Client Success Services

Client Success Services ermöglichen dem Kunden die Inanspruchnahme einer Serviceresource oder eines Client Support Managers für eine bestimmte Anzahl Stunden, die auf Kundenanforderungen hinsichtlich Unterstützung, Projektarbeit und Feature-Anpassungen eingehen sowie proaktive technische und geschäftsbezogene Empfehlungen geben. Dies kann durch Hinzufügen eines der folgenden Angebote erreicht werden.

42.1 IBM Kenexa Client Success Global Support Center Named Resource

Dieses Serviceangebot ermöglicht dem Kunden die Zusammenarbeit mit einem einzelnen Mitarbeiter des global Support Center bei allen Support-Tickets, die nicht beim ersten Anruf gelöst werden können, oder die Kontaktaufnahme mit diesem Mitarbeiter bei Tickets, die Programmkorrekturen und ähnliche Fehlerbehebungen betreffen, die nicht mit Konfigurationsproblemen in Zusammenhang stehen. Der Mitarbeiter steuert die Problemlösung und stellt dem Kunden Updates bereit, bis die Problemlösung und das Ticket geschlossen werden.

42.2 IBM Kenexa Client Success Global Support Center and Project Work

Dieses Serviceangebot beinhaltet bis zu zehn Stunden monatlich an Unterstützung für angeforderte Projekte, um Hilfestellung bei der Produktverwaltung, Implementierung oder Konfigurationsunterstützung der IBM Kenexa Talent Acquisition-Systeme des Kunden zu leisten oder um die Feature-Erweiterungen von IBM Kenexa Talent Acquisition auf dem aktuellen Stand zu halten. Wenn der autorisierte Administrator des Kunden Projektunterstützung anfordert, wird das IBM Global Support Center in einem Telefonat mit dem Kunden den Projektgegenstand ermitteln und das Projekt erörtern sowie eine Übersicht über den Projektumfang mit dem voraussichtlichen Stundenaufwand und einen Projektzeitplan bereitstellen. Wenn der voraussichtliche Stundenaufwand die restlichen Stunden im Monat überschreitet, kann der Kunde entweder zusätzliche Stunden erwerben oder den Projektzeitplan im Folgemonat fortsetzen.

Sobald der autorisierte Administrator der Übersicht über den Projektumfang zugestimmt hat, beginnt IBM mit der Projektarbeit. Nicht in Anspruch genommene monatliche Stunden verfallen und werden nicht in den Folgemonat übertragen.

42.3 IBM Kenexa Client Success Manager Dedicated

Mit diesem Serviceangebot wird dem Kunden ein Client Success Manager mit dem im Berechtigungsnachweis angegebenen gewählten monatlichen Stundenkontingent dediziert zugewiesen. Der Client Success Manager wird im Rahmen des gewählten monatlichen Stundenkontingents mit dem Kunden zusammenarbeiten und ihn unterstützen, mit dem Gesamtziel, sich einen Überblick über die geschäftlichen Abläufe des Kunden und den Einsatz von IBM SaaS zu verschaffen, die Verwendung und Übernahme der Features beim Kunden zu überwachen sowie proaktiv technische und geschäftsbezogene Empfehlungen zu geben, um dem Kunden bei der effektiven Nutzung von IBM SaaS in seinen Geschäftsprozessen zu helfen.

Der Client Success Manager wird wöchentliche Telefonate und regelmäßige Review-Besprechungen mit dem Kunden sowie den wichtigsten Projektbeteiligten führen, als Eskalations- und Ansprechpartner bei kritischen oder nicht gelösten Unterstützungsproblemen fungieren sowie Schulungen, Business Learning und Möglichkeiten für den Informationsaustausch über Smarter Workforce-Veranstaltungen, die online oder als Präsenzveranstaltungen stattfinden, über Beratungsteams oder bei anderen Veranstaltungen bereitstellen.

42.4 IBM Kenexa Client Success Priority Ticket Routing

Dieses Serviceangebot ermöglicht es dem Kunden, bis zu fünf Personen zu benennen, die zum Öffnen von Support-Tickets berechtigt werden. Die Tickets werden direkt an den IBM Level-2-Support zur Problemlösung weitergeleitet.

Anhang B

Das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) wird von IBM, so wie im Berechtigungsnachweis angegeben, für IBM SaaS bereitgestellt. Das SLA stellt keine Gewährleistung dar. Es wird nur Kunden zur Verfügung gestellt und gilt ausschließlich für Produktionsumgebungen.

1. Gutschriften für Ausfallzeiten

Der Kunde muss innerhalb von 24 Stunden, nachdem er zum ersten Mal festgestellt hat, dass ein Vorfall die Verfügbarkeit von IBM SaaS beeinträchtigt, ein Support-Ticket der Fehlerklasse 1 beim IBM Help-Desk für technische Unterstützung öffnen. Der Kunde ist verpflichtet, IBM in angemessener Weise bei der Diagnose und Lösung des Problems zu unterstützen.

Der Anspruch aus einem Support-Ticket aufgrund der Nichteinhaltung eines SLA muss innerhalb von drei (3) Arbeitstagen nach Ablauf des Vertragsmonats geltend gemacht werden. Die Entschädigung für einen berechtigten Anspruch aus einem SLA wird als Gutschrift gewährt und mit einer künftigen Rechnung für IBM SaaS verrechnet. Sie basiert auf dem Zeitraum, in dem das Produktionssystem nicht zur Verarbeitung von IBM SaaS zur Verfügung stand („Ausfallzeit“). Die Erfassung der Ausfallzeit beginnt mit der Meldung des Vorfalls durch den Kunden und endet, wenn IBM SaaS wiederhergestellt ist. Als Ausfallzeit zählen nicht: Zeiten für vorab geplante oder angekündigte Unterbrechungen zur Durchführung von Wartungsarbeiten; Gründe, die IBM nicht zu vertreten hat; Probleme mit dem Inhalt, der Technologie, den Entwürfen oder den Anweisungen des Kunden oder Dritter; nicht unterstützte Systemkonfigurationen und Plattformen oder andere Fehler des Kunden; vom Kunden verursachte Sicherheitsvorfälle oder vom Kunden durchgeführte Sicherheitstests. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit von IBM SaaS während jedes einzelnen Vertragsmonats anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Die Gesamtentschädigung für einen beliebigen Vertragsmonat wird zehn Prozent (10 %) von einem Zwölftel (1/12) der Jahresgebühr für IBM SaaS nicht überschreiten.

2. Service-Levels

IBM SaaS-Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat

Verfügbarkeit in Prozent (in einem Vertragsmonat)	Entschädigung (in Prozent (%) der monatlichen Subscription- Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist)
98,0 % – 99,2 %	5 %
97 % – 97,999 %	7,50 %
96 % – 96,999 %	10,00 %
95 % – 95,999 %	12,50 %
94 % – 94,999 %	15,00 %
93 % – 93,999 %	17,50 %
Unter 93 %	20 %

* Wurde das IBM SaaS-Angebot von einem IBM Business Partner erworben, so wird die monatliche Subscription-Gebühr auf der Basis des zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Listenpreises für IBM SaaS berechnet, der in dem Vertragsmonat wirksam war, der Gegenstand des Anspruchs ist, mit einem Abschlag von 50 Prozent (%). Eine eventuelle Rückvergütung von IBM wird direkt an den Kunden geleistet.

Die Verfügbarkeit, ausgedrückt als Prozentsatz, wird wie folgt berechnet: Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Ausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat.

Beispiel: 500 Minuten Gesamtausfallzeit in einem Vertragsmonat

43.200 Minuten insgesamt in einem Vertragsmonat mit
30 Tagen
- 500 Minuten Ausfallzeit
= 42.700 Minuten

= Gutschrift für Ausfallzeiten in Höhe von 5 % bei einer
Verfügbarkeit von 98,8 % in einem Vertragsmonat

43.200 Minuten insgesamt